

## Veranstaltungen zur Märchenzeit 2009 auch im Oberfreiamt

Vom 4. September bis zum 4. Oktober finden in der ganzen Schweiz Veranstaltungen zur Märchenzeit 2009. Das Projekt der Mutabor Märchentiftung steht unter dem Patronat der schweizerischen Unesco-Kommission. Die diesjährige Märchenzeit findet vom 4. bis zum 4. September statt und umfasst die alten Mythen und Märchen der Himmelsgestirne neu zu entdecken. Lustige, besinnliche, wahre und fantastische Geschichten von Sonne, Mond und Sternen werden in der Tradition der Märchenerzähler frei und lebendig erzählt.

Am Freitag werden ein Vollmond und ein Sonnen-Morgen auf Hofenbau an der Mühlauerstrasse in Auw, heute Freitag, 4. September. Um 10 Uhr gibt's märchenhafte Schlemmen von Margrit Roth Stadler aus Franken. Von 20 bis 22 Uhr werden Märchen und Musik für Erwachsene gespielt. Die ErzählerInnen sind Brigitta Gensch, Judith Scherer, Jakob Siedunjascha Schweizer, Lisa Maria Gensch und Elisabeth Gensch. Musik dazu bieten Elisabeth Gensch und Heinz Gautschi. Der Eintritt ist frei.

Am kommenden Sonntag, 6. September, ab 10 Uhr gibt's zum Ankommen ein Getränk. Ab 10.30 Uhr werden Märchen und Musik für Kinder von 4 bis 99 Jahren geboten. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 5 Franken, für Kinder fünf Franken. Um 10 Uhr gibt's einen Sonntagsbrunch. Margrits Küche. Er kostet für Erwachsene 15 Franken, für Kinder wird er angepasst. Zu hören sind die ErzählerInnen und MusikerInnen am Freitag.

Information und Reservation sind unter Telefon 056 634 24 78 oder auf [lisa.kalt@bluewin.ch](mailto:lisa.kalt@bluewin.ch) möglich. Anmeldung ist erwünscht. Die vollständige Liste der Veranstaltungen in der Schweiz kann auf [www.marchenzeit.ch](http://www.marchenzeit.ch) heruntergeladen werden.

# Neue Ecolight-Schleppmaschine wurde getauft

## Rund 90 Interessierte nahmen an den Segelflugtagen auf den Flugplatz Buttwil teil

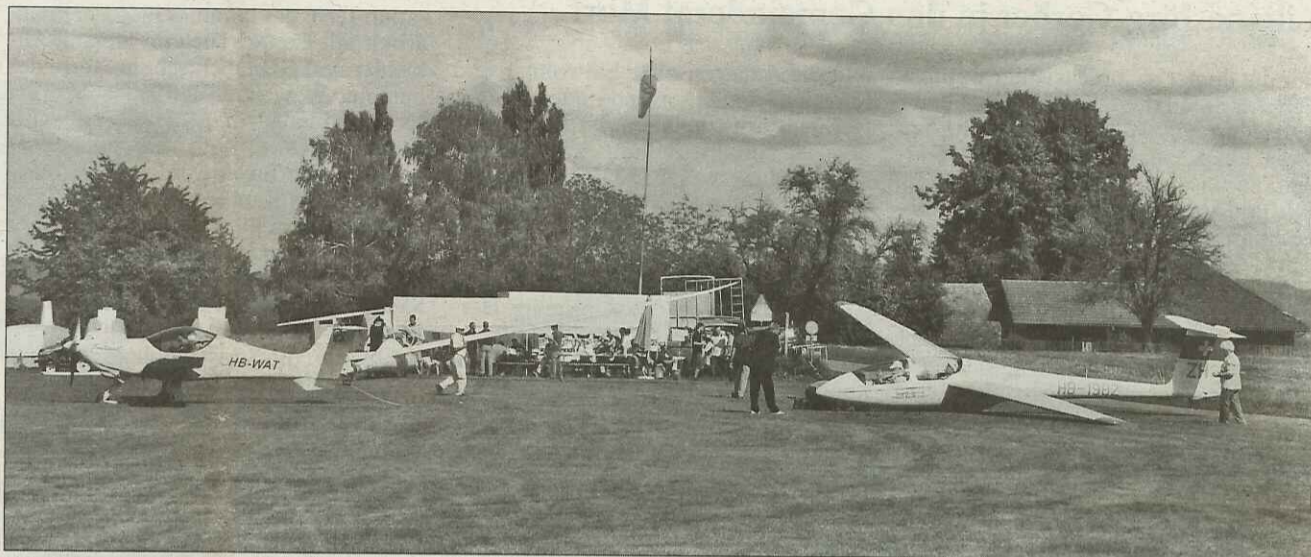
*Bereits seit letztem Jahr ist die Segelfluggruppe Zürich im Besitz einer Ecolight-Schleppmaschine des Typs MCR. Im Rahmen der Segelflugtage 2009 fand am vergangenen Wochenende die Taufe mit Vertretern der Gemeinde Buttwil statt.*

(pd) Die Segelfluggruppe Zürich, seit über 40 Jahren auf dem Flugplatz Buttwil beheimatet, freute sich sehr, mit Jolanda Kalt, Thomas Huwiler und Raphael Meyer gleich drei Vertreter der Gemeinde Buttwil zur Flugzeugtaufe begrüßen zu dürfen. Zusammen mit ihnen taufte Max Wyss, Obmann der Segelfluggruppe Zürich, die Ecolight-Maschine des Typs MCR mit einem Guss Champagner über die Nase auf den Namen «Buttwil».

### Fliegende Gemeinderäte

Die Segelfluggruppe Zürich ist eine der ersten Segelfluggruppen, welche in der Schweiz eines dieser topmodernen, filigranen Ecolight-Flugzeuge als Schleppmaschine einsetzt. Ecolight-Flugzeuge sind sehr leicht und brauchen daher bei gleicher Leistung nur etwa die Hälfte an Treibstoff gegenüber herkömmlichen Schleppmaschinen. Ausserdem sind sie sehr leise.

Davon konnte sich die anwesende Delegation der Gemeinde beim anschliessenden Demo-Schlepp gleich selber überzeugen. Die Gemeinderäte Thomas Huwiler und Jolanda Kalt waren begeistert und wollten die Sache gleich selbst ausprobieren. Sie setzten sich ans Steuer eines Segelflugzeuges und absolvierten zusammen mit einem Fluglehrer einen Schnupper-Segelflug über ihrer Gemeinde. «Es war sensationell, das wollte ich schon immer mal machen», meinte Thomas Huwiler nach der Landung.



Die Schnuppertage der Segelfluggruppe Zürich waren ein voller Erfolg. Geschleppt wurde vorwiegend mit dem neuen, leisen Ecolight-Flugzeug des Typs MCR

Gleich taten es ihm am vergangenen Wochenende auch viele andere. Rund 90 Interessierte nahmen an den Segelflugtagen der Segelfluggruppe Zürich teil. Das lautlose Gleiten in der dritten Dimension fasziniert. Wer in diesem Herbst noch mit der praktischen Segelflugausbildung bei der Segelfluggruppe Zürich beginnt, kann über den Winter den Theoriekurs besuchen und nächsten Sommer das Segelflugbrevet erlangen.

### Ein aktiver Segelflugverein

Die Segelfluggruppe Zürich ist ein Segelflugverein und gehört der Sektion Zürich des Aero-Clubs der Schweiz an. Die Gruppe hat rund 60 Aktivmitglieder, hauptsächlich aus der Stadt Zürich und den Regionen Freiamt, Knonaun- und Zug. Homebase ist der Flugplatz Buttwil. Den brevetierten Mitgliedern des Vereins steht ein moderner und grosser Flugzeugpark zur Verfügung, bestehend aus doppel- und ein-



Max Wyss, Obmann der Segelfluggruppe Zürich, taufte zusammen mit Vertretern der Gemeinde die neue Ecolight-Schleppmaschine auf den Namen «Buttwil»

sitzigen Hochleistungs-Seglern sowie einem Motorsegler.

Seit 2008 besitzt der Verein zusätzlich eine topmoderne, leise aber leistungsstarke Schleppmaschine der Eco-

light-Klasse. Die Fluglehrer der Segelfluggruppe Zürich sind motiviert, erfahren und arbeiten ehrenamtlich.

Informationen zur Segelfluggruppe Zürich gibt es unter [www.sgzuerich.ch](http://www.sgzuerich.ch).

## Hochwasserschutz- Lizenzkarte: Beinwil setzt Prioritäten fest

Der Gemeinderat Beinwil hat sich Vertretern des Kantons über den Stand der Planungsarbeiten an der Karte «Oberes Reusstal» und über die zu erheben bzw. die erforderlichen Massnahmen informieren lassen. Die Planungen hätten den bisherigen Stand bzw. die Erkenntnisse aus kommunalen Hochwasserschutzplänen bestätigt, heisst es in einer Mitteilung des Gemeinderates.

Die Umsetzung der Gefahren- und die Massnahmenplanung in Beinwil hat der Gemeinderat die Prioritäten festgelegt. So werden die Fließarten sowie die Gefahren- und Defizitkarte ab sofort im kommunalen Baubewilligungsverfahren bei der Revision der Nutzungs- und Nutzungsplanung innerhalb des Gemeindegebiets berücksichtigt. Ferner wird die Notfallplanung in der Gefahrenkarte angepasst und ihre Wirksamkeit überprüft.

## Steuerung im Reservoir Schürboden in Beinwil wird erneuert

(red) Im Reservoir Schürboden in Beinwil drängt sich die Erneuerung des Schaltzentrums bzw. der Steuerung auf. Der Gemeinderat hat die Installation mit allen notwendigen Steuerungen und Verdrahtungen an die Faltinek AG, Mess- und Regeltechnik, Wangenried BE, vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 24 748 Franken.

Vorsorglicher Weise sei für die Erneuerung bereits im Voranschlag 2009 ein entsprechender Unterkredit aufgenommen worden, heisst es in einer Mitteilung des Gemeinderates. Die heutige Anlage und ihre Technik seien veraltet. Sie müsse dringend ersetzt werden, um die Betriebssicherheit der kommunalen Brauch- und Löschwasserversorgung längerfristig zu gewährleisten und die Betriebsanlagen in einem zeitgemässen Zustand zu halten. «Anfalligkeiten bei den Schaltungen und gelegentliche Störungen bei den Netzverbindungen können nicht mehr ausgeschlossen werden.

## Wie Strom entsteht und wie er genutzt wird

### 100 Jahre Elektra Auw, 100 Jahre Stromversorgung Auw-Rüstenschwil: Stromtag am 26. September in Auw

Die Elektra Auw organisiert einen Stromtag für die ganze Bevölkerung von Auw und Umgebung. Nach der Jubiläumsgeneralversammlung vom 17. April mit den Genossenschaftsmitgliedern und Gästen im Mehrzweckgebäude in Auw erhält nun die breite Öffentlichkeit am Samstag, 26. September, die Möglichkeit, die Tätigkeit der Elektra näher kennen zu lernen.

### Alte und neue Technik nebeneinander

Wiederum im Mehrzweckgebäude wird eine interessante Ausstellung von diversen Geräten mit alter und neuer Technik aufgebaut. Es wird gezeigt, wie Strom entsteht und wie er eingesetzt werden kann. Als Beispiel wird auch ein Modell einer Wärmepumpe zu sehen sein. Als Attraktion und als Wettbewerb kann auf einem Stromtandem (Bild) zu zweit gestrampelt werden, was das Zeug hält. Wer die meisten Kilowattstunden produziert, kann schöne Preise gewinnen.

Für die grossen und kleinen Kinder fährt eine Modellbahn der OMB Gartenbahn um das Gebäude. Eine Gemeinschaft von drei Familien, welche gemeinsam ihr Hobby ausüben. Die OMB besteht in der Form, wie sie sich heute präsentiert, seit 1996 und erhielt ihren Namen, weil die ursprünglichen Begründer im Zürcher Oberland zu Hause sind.

Schon 1975 hatte Max Heller, damals als Lokführer bei der SBB, für einen besonderen Anlass eine dreiaxlige Dampflokomotive auf der Fünf-Zoll-Spur (127 Millimeter) gebaut, welche auch später immer wieder an verschiedenen Anlässen zum Einsatz kam. Zusammen mit seiner Frau Margrit und



Für die grossen und kleinen Kinder wird eine Modellbahn der OMB Gartenbahn um das Mehrzweckgebäude unterwegs sein (Bild: zVg)

mehreren, zum Teil ferngesteuerten Weichen erstellt werden. Weitere Informationen dazu gibt's unter: [www.ombgartenbahn.ch](http://www.ombgartenbahn.ch).

### Die Holzstange hinauf

Holzstangen stehen keine mehr im Versorgungsgebiet der Elektra Auw, denn alle Freileitungen wurden seit einiger Zeit in die Erde gelegt. Zur Erinnerung an alte Zeiten stellt der Energielieferant AEW Energie AG Bremgarten eine Holzstange auf, an der unter Anleitung, mit Steigbügeln gesichert, hochgeklettert werden kann.

Der Stromtag beinhaltet aber auch

die erste Solaranlage in Auw bei der Familie Schümperli besichtigt werden.

Zur Verpflegung wird für die Besucher eine Festwirtschaft bereitstehen. Getränke und Essen werden zu vernünftigen Preisen verkauft. Das einheimische Brassquartett «TheiBrass», bestehend aus vier jungen Frauen, wird für gute Unterhaltung sorgen.

### Ein Tagesprogramm von 10 bis 17 Uhr

Das Tagesprogramm präsentiert sich wie folgt: 10 Uhr Eröffnung Ausstellung, Festwirtschaft, Modellbahn, Klettermast; 10 bis 14 Uhr Tag der offenen

## Am «Tag des Pferdes» gibt's auch in Auw einiges zu erleben

### Reitsportanlage öffnet am 5. September ihre Türen

Seit Jahrhunderten begleitet das Pferd den Menschen. Früher in Kriegen, als Sportmittel und bei der Arbeit in der Landwirtschaft. Heute ist das Pferd ein Sportkamerad, Athlet und Kollege. Reiterinnen und Reiter freuen sich zusammen mit der Landwirtschaft und vielen Freizeitern die Natur.

Das gegenseitige Verständnis zwischen Mensch und Pferd findet morgen Samstag, 5. September, in der Schweiz anlässlich des «Tag des Pferdes» statt. Überall in der Schweiz öffnen sich ihre Türen, um einer Bevölkerung die wunderbare

14.15 Uhr beginnt ein Showprogramm, das die Vielfalt des Pferdesports aufzeigt. Zur Einstimmung werden einige lokale Dragoner in Vollausrüstung einreiten, begleitet von einigen alten Pferdefuhrwerken. Dann präsentiert Urs Beeler von Benzenschwil seinen Pony-Vierspanner in der Dressur mit einem Kommentar von Vizeweltmeister Christian Iseli.

Dressur ist die Kunst, mit dem Pferd zu tanzen! Pensionärinnen der Reitsportanlage zeigen ein faszinierendes Pas-de-Deux, und anschliessend reitet Andrea Wicki aus Boden eine mit Musik